

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA) Prüfnummer: 2013 1VS 08.03

1. Antrag

Antragsteller: **Nuova Maric srl., Via Maurizio Iaconelli 12, I - 00030 San Cesareo (Roma)**
Antragssache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Dez. 2011). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Januar 2009).

2. Prüfgegenstand

2.1 Typ II - Markierungssystem mit groben Nachstreumitteln für vorübergehende Markierungen

- Systembezeichnung: **VS ACR GN Typ II 600**
- Stoffbezeichnung: **VS ACR GN Typ II 600**
- Stoffhersteller: **Nuova Maric srl.**
- Stoffart: **High-Solid Farbe**
- Nassfilmdicke [μm]: **600**
- Applikationsverfahren: **Spritztechnik**

2.2 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **550 g/m², Potters, 400 - 1.400 TX 65:35**
- Griffigkeitsmittel: **Korund als Gemisch im Verhältnis 65 : 35 in den Reflexkörpern enthalten**

2.3 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in den Räumen der BAST durch den Prüfdienst der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für die **Verkehrsklasse P 6**. Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

- Griffigkeit: **S 1**
- Nachsichtbarkeit, trocken: **R 3**
- Nachsichtbarkeit, feucht: **RW 3**
- Tagessichtbarkeit: **Q 3**
- Überrollbarkeit: **T 4**
- Farbbereichsklasse: **Y 1**

3.2 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wurde erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch-chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

3.3 Die Anforderungen der TL M 06 wurden hinsichtlich des Farbbereichs nicht erfüllt. Das Markierungssystem enthält Toluol und ist daher für den Einsatz in Deutschland nicht geeignet.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Die auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 26. November 2013, geändert am 12. März 2014

A. Gail

(A. Gail)
wissenschaftl. Ang.

Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach
Postfach 10 01 50
51401 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 / 43 - 0
Telefax: 0 22 04 / 43 - 673
Internet: www.bast.de

Anlage zum Schreiben der BASt V4z – If (EPM) vom 12. März 2014

Ergebnisse zur BASt-Prüfnummer 2013 1VS 08.03

- 1. Antragsteller** Nuova Maric srl., San Cesareo (Roma)
- 2. Untersuchtetes Markierungssystem**
- Markierungsart: **Typ II - Markierungssystem mit groben Nachstreumitteln für vorübergehende Markierungen**
 - Systembezeichnung: **VS ACR GN Typ II 600**
 - Applikationsverfahren: **Spritztechnik**
- 2.1 Markierungsstoff**
- Stoffhersteller: **Nuova Maric srl.**
 - Stoffart: **High-Solid Farbe**
 - Stoffbezeichnung: **VS ACR GN Typ II 600**
 - Nassfilmdicke [μm]: **600**
- 2.2 Nachgestreute Beistoffe**
- Reflexkörper**
- Menge [g/m^2]: **550**
 - Hersteller: **Potters**
 - Bezeichnung: **400 - 1.400 TX 65:35**
- Griffigkeitsmittel** **als Gemisch im Verhältnis 65 : 35 in den Reflexkörpern enthalten**
- Art: **Korund**
 - Bezeichnung: **keine Angaben**
- 3. Ermittelte Messwerte**
- beantragte Verkehrsklasse: **P 6**
 - erreichte Verkehrsklasse: **P 6**
 - ermittelte Trockenzeit [min]: **29**

Eigenschaften	Anzahl der Radüberrollungen [Mio]						
	0	0,01	0,1	0,2	0,5	1,0	2,0
Verschleißfestigkeit [%]	100	100	100	100	100	100	100
Griffigkeit [SRT-Einheiten]	54	47	45	43	42	40	40
Nachtsichtbarkeit trocken	157 ¹⁾	207	203	200	203	202	197
R_L [$\text{mcd} \cdot \text{m}^{-2} \cdot \text{lx}^{-1}$] feucht, 2% Neigung	98 ¹⁾	101	102	98	66	75	62
Tagessichtbarkeit Q_d [$\text{mcd} \cdot \text{m}^{-2} \cdot \text{lx}^{-1}$]	187 ¹⁾	192	196	198	190	191	190
Normfarbwert-Koordinaten	x = 0,480			y = 0,434			
Farbbereichsklasse	Y 1						

¹⁾ Dieser Wert dient ausschließlich zur Information des Antragstellers.